

Haldensleben, den 09.02.2023

Niederschrift

über die 25. Tagung des Ortschaftsrates Hundisburg der Stadt Haldensleben am 08.02.2023, von 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr

Ort: in der Feuerwehr, Thiestraße 14, Hundisburg

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Nico Schmidt

Mitglieder

Herr Hagen Bergmann
Herr Andre Franz
Herr Thomas Herrmann
Herr Florian Jericke
Herr Thomas Seelmann
Herr Holger Tuchen

von der Verwaltung

Herr Oliver Karte	Dezernatsleiter
Herr Holger Waldmann	Bauamtsleiter
Frau Erika Preisag	Protokollantin

Gäste

5 Einwohner/-innen
1 Vertreter/ in Presse

Abwesend:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 23.11.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Netzverstärkung Helmstedt-Wolmirstedt - aktueller Stand und weitere Vorgehensweise
6. Information - Sachstand Ausbau Beleuchtung Jacob-Bührer-Straße
7. Verwendung Kulturetat OR Hundisburg
8. Förderanträge
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 23.11.2022
12. Ergebnisse Ausschreibung Verpachtung Räuberhöhle
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Nico Schmidt begrüßt alle Anwesenden.

Vorab der offiziellen Eröffnung bittet er die Ortschaftsratsmitglieder um eine Stellungnahme über die Verfahrensweise mit dem zeitlichen Eingang von Förderanträgen von Vereinen und deren Behandlung in der jeweiligen Sitzung.

*Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass **Förderanträge von Vereinen**, die mit einer Frist von **spätestens 3 Tagen vor der jeweiligen Sitzung** beim Ortsbürgermeister eingegangen sind, auch in der folgenden Sitzung behandelt werden können.*

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet die heutige Sitzung.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt;

es sind alle Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Es nehmen 5 weitere Einwohner/-innen am öffentlichen Teil der Sitzung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 23.11.2022

Schriftlich liegen dem *Ortsbürgermeister* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 23.11.2022 vor.

Herr Thomas Herrmann gibt Einwände zur oben genannten Niederschrift zu Protokoll.

Er könne der Niederschrift nicht zustimmen, da einzelne Punkte nicht der Wahrheit entsprechen würden und falsch dargestellt worden seien.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern mehrstimmig mit 4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

4.1

Einwohner/in 1 fragt nach dem Grund, warum von einigen Vereinen im Veranstaltungskalender keine Termine eingetragen worden seien und auch die Ortratssitzungstermine dort nicht enthalten sind.

Herr Thomas Seelmann antwortet, bei Erstellung des Kalenders seien einige Termine noch nicht bekannt gewesen bzw. nicht übermittelt worden.

Für die Ortschaftsratsitzungen finden sich die Termine für das ganze Jahr im Sitzungskalender unter der Rubrik Stadtrat auf der Internetseite der Stadt Haldensleben.

zu TOP 5 Netzverstärkung Helmstedt-Wolmirstedt - aktueller Stand und weitere Vorgehensweise

Ortsbürgermeister Nico Schmidt erläutert, dass aktuell Vorhaben 10, beinhaltet die Netzverstärkung Helmstedt - Wolmirstedt, behandelt wird.

Der Südostlink und Südostlink+ sind separate Vorhaben, welche mit der jetzigen Netzverstärkung nichts zu tun haben. Beim Südostlink+ ginge es um eine Gleichstromleitung, die als Erdkabel verlegt werden soll und vom Planungszeitraum erst auf dem Stand ist, wo die Netzverstärkung Helmstedt – Wolmirstedt bereits vor 2 Jahren war.

Die Verwaltung teilte mit, dass die Bundesnetzagentur die Stadt um eine Stellungnahme bis zum 12.03.2023 bittet. Um dort auch die Interessen des Ortsteiles Hundisburg zu berücksichtigen, bittet die Verwaltung nun bis 24.02.2023 um fachliche Anregungen, Hinweise und Bedenken zur Planung.

Die Netzbetreiberfirma 50Hertz, welche die 380kV-Freileitung neben der bereits bestehenden Leitung plant, gab bereits in der Vorplanung Haldensleben die Möglichkeit, als betreffende Gemeinde eine Stellungnahme abzugeben. Das sei durch das Fachamt seinerzeit nicht erfolgt.

Durch Zufall habe er davon erfahren und als Ortsbürgermeister, Ortschaftsrat war involviert, eine Stellungnahme für die Bundesnetzagentur aufgesetzt.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt liest dieses Schreiben vom 17.02.2021 vor, um damit eine Orientierung mit Gegenargumenten zu geben.

Er fordert speziell auch die Einwohner und Bürger auf, weitere Ideen, Argumente und Einwände zu sammeln und vorzubringen.

Um 19:20 Uhr kommt eine Vertreterin der Presse zur Sitzung dazu.

Herr Thomas Herrmann unterbreitet den Vorschlag, Vertreter der Firma „50Hertz“ einzuladen, um Informationen zu bekommen, auch über die Planungen zum Vorhaben „Südostlink Plus“.

Um 19:28 Uhr kommen Herr Karte und Herr Waldmann zur Sitzung dazu.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt fasst für die hinzugekommenen Sitzungsteilnehmer den aktuellen Stand der Sitzung zusammen.

Herr Waldmann teilt mit, dass die Stadtverwaltung den Vorhabenträger 50Hertz bereits angeschrieben und die Durchführung einer Infoveranstaltung hier vor Ort angeregt habe.

Zur Nachfrage zum Südostlink Plus bestätigt *Herr Waldmann*, dass sich dieses Vorhaben noch in einem sehr frühen Stadium befinde.

Erste Unterlagen habe die Stadt bekommen, diese müssen erst noch genauer gesichtet werden.

In einer Variante wäre Haldensleben betroffen; inwieweit auch Hundisburg tangiert werde, sei auf den ersten Blick noch nicht ersichtlich gewesen.

Herr Thomas Herrmann berichtet von seiner Teilnahme an einer Infoveranstaltung zu dieser Thematik in Bornstedt. Hier sei davon gesprochen worden, dass die gesamte Gemeinde vom Leitungsverlauf betroffen wäre.

Die Diskussion abschließend, wiederholt *Ortsbürgermeister Nico Schmidt* die Bitte an die Einwohner, sich zum Vorhaben der Netzverstärkung durch Vorbringen von Argumenten zu positionieren, um diese auch wunschgemäß bis zum 24.02.2023 dem Bauamt zur Verfügung zu stellen.

Auch *Herr Waldmann* unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit von Stellungnahmen; besonders direkt von den Bürgern, auch wenn man nicht sicher sagen könne, ob Einwände die nötige Beachtung finden werden.

zu TOP 6 Information - Sachstand Ausbau Beleuchtung Jacob-Bührer-Straße

Herr Waldmann berichtet, dass es noch keinen Ausführungsplan /-termin dazu geben würde.

Im Oktober 2022 sei die Ausschreibung erfolgt. Die Ausführungssumme musste dort bereits von 60.000,- auf 70.000,- Euro erhöht werden. Am Ende sind Angebote eingegangen mit Summen von über 130.000,- Euro. Dafür reichten die Mittel nicht aus und die Maßnahme konnte nicht mehr beauftragt werden.

Nach heutigem Stand sei davon auszugehen, dass diese Maßnahme für das nächste Jahr erneut in die Haushaltplanung aufgenommen werden muss.

Grund der Preiserhöhung seien hauptsächlich die gestiegenen Preise beim Material, insbesondere die Kosten der Masten und die nichtkalkulierbare Situation auf dem Arbeitsmarkt.

Herr Thomas Herrmann verweist auf ein bereits beim Aller-Elbe-Radwegbau verlegtes Kabel und fragt nach, warum man dieses denn nicht, wenigstens für eine Radwegebeleuchtung, nutzen könne.

Herr Waldmann erklärt, dass die damals verlegten Kabel nicht bis zum Anschlusspunkt liegen würden. Der längere und kostenintensivere Streckenabschnitt, besonders durch felsigen Untergrund, fehle noch.

Um 19.45 Uhr verlässt ein/e Einwohner/in die Sitzung.

zu TOP 7 Verwendung Kulturetat OR Hundisburg

Ortsbürgermeister Nico Schmidt informiert darüber, dass man aktuell lediglich über den Betrag der Zuweisung von 2,-€ pro Einwohner verfügen könne.

Für die übrigen 8,-€ pro Kopf, Zuwendung wurde für 2023 auf insgesamt 10,-€ pro Kopf erhöht, werde durch die Verwaltung eine Richtlinie für deren Verwendung erarbeitet.

Diese liege noch nicht vor.

Herr Karte bestätigt diese Aussage. Bis zur Jahreshälfte sollte diese Erarbeitung abgeschlossen sein, so dass die Mittel auch noch so abfließen können, wie man sich das vorstelle.

Herr Florian Jericke gibt als Ansporn zur Fertigstellung der Richtlinien bis Mai das in Hundisburg im Sommer stattfindende größere Event, welches sich mit einem entsprechenden Budget besser planen ließe.

Als Anregung für die Richtlinienarbeit zur Verwendung des Kulturetats wird von *Herrn Thomas Seelmann* die Anlehnung an die Verfahrensweise der Budgetverwendung im Kulturausschuss gegeben.

Herr Karte wird das mit aufnehmen. Er regt an, dass, wenn es bereits Vorschläge zur Verwendung geben sollte, diese an die Verwaltung zur Prüfung und Verallgemeinerung, damit es für alle Ortschaften händelbar ist, weitergegeben werden sollten.

zu TOP 8 Förderanträge

Dem *Antrag des Fördervereins ST. Andreaskirche Hundisburg e.V.* auf Förderung einer kulturellen Veranstaltung wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen zugestimmt.

zu TOP 9 Mitteilungen

9.1

Herr Waldmann teilt mit, dass der Glasfaserausbau in der Ortschaft Hundisburg nach Aussage des vermutlich beauftragten Unternehmens Flex-Infra-Team GmbH, noch im ersten Quartal beginnen solle.

9.2

Herr André Franz berichtet über erneute Ablage von zusammengekehrtem Dreck durch die Kehrmachine auf dem Aller-Elbe-Radweg vom Montag, den 06.02.23, und zeigt Herrn Karte dazu Fotos auf seinem Handy. Wenn es sich um kompostierbaren Dreck handelt, könne dieser doch etwas weiter entfernt vom Radweg abgelegt werden.

Herr Karte bittet um Zusendung der Fotos, um die Verfahrensweise weiter klären zu können. Er bittet um eine zeitnahe Mitteilung über solche Vorkommnisse.

9.3

Noch einmal äußert sich *Herr André Franz* zur Thematik Müll und erkundigt sich nach dem Aufgabenbereich des Stadthofes bei seinen regelmäßigen Patrouillenfahrten. Er beanstandet, dass sichtbarer Müll, Bsp. Plastestuhl am Radweg, liegen gelassen werde.

Herr Karte beschreibt die Grenzen der Zuständigkeit. Gegebenenfalls sei auch der Landkreis zuständig. Wenn die Stadt den Müll anderer Zuständigkeitsbereiche einsammelt, verursache die Müllentsorgung auch Kosten für die Stadt.

Herr Karte verweist zur Abarbeitung erneut auf eine zeitnahe Mitteilung bei Feststellung sowie auf die Mitwirkungspflicht / -recht eines jeden Einzelnen im Interesse aller.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

10.1

Herr Thomas Seelmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umsetzung des Anbaus einer Geschwindigkeitswarntafel.

Ortsbürgermeister Nico Schmidt antwortet, dass er noch auf die Meldung, an welchem Masten diese Tafel montiert werden kann, warte.

Herr Waldmann äußert, dass Gelder für die Tafel eingestellt worden seien, er aber über den aktuellen Stand keine Informationen habe. Die Nachfrage werde in das Protokoll aufgenommen.

10.2

Herr Thomas Herrmann bittet erneut um eine Aufstellung der Frontmeter in Bezug auf die Straßenreinigungsgebühr.

10.3

Herr Thomas Herrmann erkundigt sich nach dem Grund stark erhöhter Personalkosten, die für das neue Haushaltsjahr geplant worden seien.

Herr Karte erläutert, dass man einen Arbeitsauftrag als Verwaltung zu erledigen habe, der nur mit einem bestimmten Personalaufwand zu bewältigen sei. Neben den zu beachtenden Tarifsteigerungen, müsse man sich auch nach den sogenannten Erfahrungsstufen richten, die in den Gehaltsstufen festgelegt sind.

Gutes fachliches Personal zu binden, bedeutet auch, dass es Geld kostet.

Die Vergangenheit habe bereits gezeigt, dass es sehr schwer ist, ausgeschriebene Stellen im ersten Anlauf zu besetzen, da auf dem freien Markt auch die Verdienstmöglichkeiten höher liegen.

10.4

Die Nachfrage von *Herrn Thomas Herrmann*, ob der Haushaltsplan schon genehmigt worden sei, wird von *Herrn Thomas Seelmann* mit „Ja“ beantwortet. Dies könne man dem Stadtanzeiger entnehmen.

10.5

Herr Waldmann beantwortet eine weitere Anfrage von *Herrn Thomas Herrmann* zum Hintergrund einer erneuten Umfrage zur Erfassung der versiegelten Fläche durch den Abwasserverband dahingehend, dass man sich bei Nachfragen direkt an den Abwasserverband wenden müsse.

Er erklärt auch, dass es nachvollziehbar sei, dass sich Flächen nach einigen Jahren verändern und Gebühren entsprechend angepasst werden müssen.

10.6

Herr Thomas Herrmann stellt die Frage, wann geplant sei, die seit 2018 bekannten fehlerhaften Satzungen zu den Umlagen der Gewässerunterhaltung zu ändern.

Herr Waldmann gibt bekannt, dass noch dieses Jahr eine Satzung für 2019 durch den Stadtrat beschlossen werden müsse. Dabei sei das Problem, wie man auf die tatsächlichen Unterschiede in der Erfassung der Grundstücke der Grundsteuer A oder B komme, noch nicht gelöst. Dazu habe es bereits Rückfragen zwischen der Steuerabteilung und dem Finanzamt gegeben, aber die Herausgabe bestimmter notwendiger Daten sei nicht so einfach möglich. Ohne Vorlage dieser Daten könne die Satzungsänderung nicht erstellt werden.

Herr Thomas Herrmann möchte wissen, warum die Ortschaftsräte bei der Beschlussfassung dieser Satzungen ausgeschlossen werden.

Herr Waldmann wiederholt, dass für Themen, die für alle Ortsteile im gesamte Gemeindegebiet gleich sind, nur die Stadtausschüsse und der Stadtrat zuständig seien. Nur für spezielle Dinge, die den einzelnen Ortsteil ohne die gesamte Kommune betreffen, befasse sich auch der Ortsrat.

Herr Karte verweist zum Verständnis dieses Themenkomplexes auf die durchgeführten Schulungen, an denen die Ortsräte teilnehmen konnten, bzw. haben.

10.7

Ein herzliches Dankeschön geht von *Herrn Thomas Herrmann* an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitglieder des Fördervereins für die Ausrichtung der Veranstaltung Thieadvent.

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird durch den *Ortsbürgermeister Nico Schmidt* um 20:12 Uhr beendet und die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

gez. *Nico Schmidt*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin